

Leiden, am 2 März 1948

March 2, 1948

RLH

Lieber Herr Kollez,

Soeben erhalte ich dankend ein Exemplar Ihres
wundervollen „Catalogue Balkanique“ und Bd. 18 des
Journal of the Walker Art Gallery.

Schon am 24. Januar dieses Jahres liess ich Ihnen
die beiden Teile meiner autobiographischen Texte zeigen
und hoffe, dass Sie diese bereits schon erhalten.

Bald wird der „Jaarbericht Ek Oriënta Lux“ red. co.
erscheinen und ich hoffe Ihnen alsbald ein Separatum
meines Artikels über die ägyptische Philologie 1940-1946
schicken zu können. Empfehlungen und Wünsche.

Wir arbeiten ruhig weiter, obgleich des öfter nicht
leicht ist. Nachdem die Tschechoslowakei auch über-
nommen worden ist von Kommunisten, sieht die Lage
für uns in Westeuropa gar schlimm aus. Da wohnen
Sie wohl besser!

Sie haben mich ausserordentlich gefreut mit dem
neuen biograph. Texte (Relief ins Kan del). Merk würdig,
dass, wie Sie selbst wohl gesehen haben, verschiedene
Ausdrücke völlig neu sind. So kommt h³ selbst nicht
in meinem Material vor. Ich weiss nicht gut was
damit zu tun. Bei der Übersetzung „als ich ein Kind

war, würde man doch wohl h^3 K₂ erwarten,
aber wenn man $\xi \rightarrow \xi \rightarrow \xi \rightarrow \xi$ bei h^3 nb nimmt,
und „schlechter“ interpretiert ($^3 + h^3$ per ans), wundert
man sich wenigstens über ξ . Augenblicklich scheint
das letzte mir aber doch die beste Lösung zu sein.

nd. t m K. t. Kann ich nicht belegen. Das h^3
kennt under m nur im schlechten Sinne.

Auch das von Ihnen gütigst übersandte Bulletin des
„Los Angeles County Museum“ mit Ihren Bemerkungen
zu Breasted's Artikel habe ich dankend erhalten.

Wenn ich mit Etwas behilflich sein kann, bitte
schreiben Sie mir.

Mit den besten Empfehlungen und Wünschen,
auch für Herrn,

Ihre sehr ergebene

Josef Jaros

WB I 216 $\square \Delta$ h^3 „wichtig, s. flecht
(Ggo mfr)